

**VEREINTE
NATIONEN**

Sicherheitsrat

Verteilung
ALLGEMEIN

S/PRST/1996/16
9. April 1996

DEUTSCH
ORIGINAL: ENGLISCH

ERKLÄRUNG DES PRÄSIDENTEN DES SICHERHEITSRATS

Auf der 3649. Sitzung des Sicherheitsrats am 9. April 1996 gab der Präsident des Sicherheitsrats im Zusammenhang mit der Behandlung des Punktes "Die Situation in Liberia" im Namen des Rates die folgende Erklärung ab:

"Der Sicherheitsrat gibt seinen ernsthaften Besorgnis über den Ausbruch von Kampfhandlungen in Monrovia und über die sich rasch verschlechternde Situation in ganz Liberia Ausdruck. Die Wiederaufnahme der Kämpfe zwischen den Bürgerkriegsparteien und die Drangsalierung und Mißhandlung der Zivilbevölkerung sowie des humanitären Hilfspersonals gefährdet den Friedensprozeß und läßt ernsthafte Zweifel am Willen der Bürgerkriegsparteien zu seiner Umsetzung aufkommen.

Der Sicherheitsrat erinnert alle Parteien an ihre Verantwortung, das humanitäre Völkerrecht in bezug auf die Zivilbevölkerung voll zu achten und die Sicherheit des Personals der Vereinten Nationen und des sonstigen internationalen Personals zu gewährleisten, und fordert sie auf, sofort Schritte in dieser Hinsicht zu unternehmen. Der Rat fordert alle Parteien auf, ihrer Verpflichtung zur Achtung der Unverletzlichkeit des diplomatischen Personals und Eigentums nachzukommen.

Der Sicherheitsrat bringt seine tiefe Besorgnis darüber zum Ausdruck, daß der Staatsrat und die Führer der Bürgerkriegsparteien nicht den politischen Willen und die Entschlossenheit gezeigt haben, die für die Umsetzung des Übereinkommens von Abuja erforderlich sind. Wenn die politischen Führer Liberias nicht sofort durch konkretes positives Handeln ihre weitere Verpflichtung auf das Übereinkommen von Abuja unter Beweis stellen und ihre Verpflichtung, die Waffenruhe wiederherzustellen und aufrechtzuerhalten, nicht voll wahrnehmen, laufen sie Gefahr, die Unterstützung der internationalen Gemeinschaft zu verlieren. Der Rat betont, daß den liberianischen Führern in dieser Hinsicht eine persönliche Verantwortung zukommt.

Der Sicherheitsrat bekräftigt seine Unterstützung für das Übereinkommen von Abuja, als einziger bestehender Rahmen für die Beilegung der politischen Krise Liberias, und die entscheidende Rolle der Wirtschaftsgemeinschaft der westafrikanischen Staaten bei der Beendigung des Konflikts.

Der Sicherheitsrat fordert die liberianische nationale Übergangsregierung und die liberianischen Parteien auf, sofort gemeinsam mit der Überwachungsgruppe der westafrikanischen Staaten (ECOMOG) daranzugehen, eine Entflechtung aller Truppen, die Wiederherstellung von Frieden und Recht und Ordnung in Monrovia und eine wirksame und umfassende Waffenruhe im ganzen Land herbeizuführen. Der Rat fordert die Parteien, insbesondere die ULIMO-J, auf, alle Geiseln unversehrt freizulassen. Er fordert die Parteien ferner auf, alle erbeuteten Waffen und Ausrüstungen wieder der ECOMOG zu übergeben.

Der Sicherheitsrat erinnert alle Staaten daran, daß sie gehalten sind, das mit Resolution 788 (1992) verhängte Embargo für alle Lieferungen von Waffen und militärischem Gerät nach Liberia streng einzuhalten und alle Verstöße gegen das Waffenembargo dem Ausschuß nach Resolution 985 (1995) zur Kenntnis zu bringen.

Der Sicherheitsrat bekundet seine Absicht, auf der Grundlage der von den liberianischen Parteien bei der Durchführung der genannten Maßnahmen erzielten Fortschritte und nach Prüfung des Berichts des Generalsekretärs über die Entwicklung der Lage in Liberia zu bestimmen, welche weiteren Maßnahmen hinsichtlich der künftigen Präsenz der Vereinten Nationen in Liberia angezeigt sein könnten."
